

Über die Autorinnen und Autoren

Brandner, Johann Wolfgang, geb. 1957, Diplomsozialarbeiter, Mechaniker, studierte am Internationalen Institut für Gesellschaftswissenschaften in Moskau.

Brockmeier, Jens, geb. 1951, Dr. phil. habil., Dipl.-Psych., Visiting Professor, Centre for Applied Cognitive Sciences (Dept. of Human Development and Applied Psychology), University of Toronto/Ontario, Institute for Studies in Education; Gastprofessor am Institut für Psychologie der Universität Innsbruck; Privatdozent für Psychologie an der FU Berlin.

Diaz, Victor Rego, geb. 1965, Sozialökonom. Referent in interkultureller und gewerkschaftlicher Bildungsarbeit. Vormals tätig u.a. als Schlosser, im Marketing, spielte Kindertheater. Promoviert zum Thema: Befreiung und Blockierung neuer Männlichkeitsdiskurse um Arbeit.

Hirschfeld, Uwe, geb. 1956, Lehrer, Dipl.-Sozialpädagoge/-arbeiter, Dr. rer.pol, Professor für Politikwissenschaft an der Ev. Fachhochschule für Sozialarbeit in Dresden. Arbeitsschwerpunkt: politische Theorie sozialer Arbeit, Kulturtheorie, Jugendarbeit und -bildung, Hochschuldidaktik. Letzte Veröffentlichung: Gramsci-Perspektiven (Hg. 1998).

Holzkamp, Klaus, 1927-1995, Dr. phil. habil., Dipl.-Psych., Prof. em. am Institut für Kritische Psychologie der FU Berlin.

Ludwig, Isolde, geb. 1956, Dr. phil., seit 1987 nebenamtliche Bildungsreferentin beim DGB-Bildungswerk Hessen. Arbeitsschwerpunkte: feministische Sozialpolitik im europäischen Vergleich, Neuverteilung von Erwerbs- und Fürsorgearbeit. Veröffentlichung: Jenseits von Traditionalisten und Modernisierern. Klassentheoretische, feministische und pluralistische Bildungskonzepte im Gewerkschaftsdiskurs (1998).

Markard, Morus, geb. 1948, Dr. phil. habil., Dipl.-Psych., Privatdozent am Institut für Kritische Psychologie der FU Berlin.

Möhring, Cornelia, geb. 1960, Sozialökonomin. Teamerin gewerkschaftlicher Seminare und Dozentin in Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung. Arbeitete vormals auf einer Hamburger Werft und in Verlagen. Promoviert zum Thema: Frauen und Lernen in Zeiten des Neoliberalismus.

Osterkamp, U., geb. 1935, Dr. phil. habil., Dipl.-Psych., wiss. Angestellte am Institut für Kritische Psychologie der FU Berlin